



## **Forum Attraktive Innenstadt – Kurzbeschrieb**

Medienorientierung vom 6. April 2016

Stadtrat und Verwaltung haben in den vergangenen Jahren zusammen mit Dritten zentrale Bereiche der Stadt entwickelt (z.B. Allmend: Messe, Sport, Freizeit, ÖV) oder zukunftsweisende Projekte (z.B. Kulturräumentwicklung mit KKL Luzern, Schüür-Boa/Südpol, Bourbaki; Fusion Littau) umgesetzt. Für die kommenden Jahre legt die Stadt nun einen **Fokus auf die Innenstadt**: Gemeinsam mit Privaten (Unternehmen und Bevölkerung) soll die Innenstadt als prosperierendes Zentrum der Stadtregion weiter gestärkt und aufgewertet werden.

Als eine Massnahme hierzu hat der Stadtrat das "Forum Attraktive Innenstadt" geschaffen. Es hat zum Ziel, die **Vorstellung zu schärfen und ein gemeinsames Verständnis zu schaffen**, wo und wie in der Innenstadt den Ansprüche der drei Nutzergruppen „**Einwohnerinnen und Einwohner**“, „**Gäste, Touristinnen, Touristen**“ und „**Bevölkerung / Wirtschaft der Zentralschweiz**“ Rechnung getragen werden kann. Eine gemeinsam getragene Vorstellung zur aktuellen Situation und zur angestrebten weiteren Entwicklung der Innenstadt hilft Prioritäten zu setzen (für Aufwertungsmassnahmen seitens der Stadt), neue Initiativen und Projekte zielgerichtet zu unterstützen und laufende Projekte zu koordinieren.

Das Forum Attraktive Innenstadt besteht zur Hauptsache aus einer verwaltungsinternen **Kerngruppe**, dem Gefäss der **Innenstadtkonferenz** und einer verwaltungsexternen **Forumsleitung**. In der Kerngruppe werden die für die Innenstadt relevanten Geschäfte der Stadt Luzern direktionsübergreifend koordiniert. Die Kerngruppe hat auch die Aufgabe, den Prozess zur Erarbeitung eines gesamtheitlichen Bildes zu den vielfältigen Nutzungen und Nutzungsansprüchen in der Innenstadt voranzutreiben. Dies geschieht auf den Handlungsfeldern **öffentlicher Raum, Nutzungen, Verkehr sowie Kommunikation und Identifikation**.

Auf einer **Karte** soll hierzu visualisiert werden, welche Bedeutung die verschiedenen Orte/Gebiete in der Innenstadt für die drei wichtigsten Anspruchsgruppen haben und wo bezüglich allfälliger Zielkonflikte oder nicht genutzter Synergiepotentiale Handlungsbedarf besteht. Diese Auslegeordnung wird im Rahmen einer Innenstadtkonferenz mit denjenigen Personen/Institutionen, die im Rahmen ihrer beruflichen oder privaten Tätigkeit in der Innenstadt engagiert sind, ergänzt und verfeinert.

Solche Innenstadtkonferenzen finden zweimal jährlich statt. Dabei gibt es jeweils einen Informations- und einen Mitwirkungsteil. Im Informationsteil erhalten die Teilnehmenden aus erster Hand Informationen zu laufenden Aktivitäten, Projekten und Initiativen sowohl seitens Dritter wie seitens der Stadt selber. Im Mitwirkungsteil besteht die Möglichkeit, Inputs zu aktuellen Planungen oder Projekten zur Aufwertung der Luzerner Innenstadt zu geben.

Der Stadtrat ist überzeugt, mit dem Forum Attraktive Innenstadt ein Gefäss geschaffen zu haben, in welchem die Kräfte der Verwaltung, der privaten Initianten, der Bevölkerung und der Wirtschaft in gebündelter Weise zur weiteren Aufwertung der Innenstadt wirken können.